



Sixt Leasing AG

Konzern-Quartalsmitteilung zum 31. März 2016

1. WIRTSCHAFTSBERICHT

1.1 GESCHÄFTSVERLAUF DES KONZERNS

Der Sixt Leasing-Konzern hat im ersten Quartal 2016 den erfolgreichen Geschäftsverlauf des Vorjahres fortgesetzt und sich damit im Rahmen der eigenen Erwartungen entwickelt. Dabei gelang es, die Profitabilität strategiekonform sowohl auf Konzernebene als auch in den beiden Geschäftsbereichen Leasing und Flottenmanagement weiter zu steigern. Das Ergebnis vor Steuern (EBT), die wichtigste Kenngröße für den Geschäftserfolg, erhöhte sich gegenüber dem Vergleichsquartal des Vorjahres um 10,5 % auf 8,1 Mio. Euro und wuchs damit überproportional zum Konzernumsatz. Dieser legte im ersten Quartal um 5,4 % auf 174,3 Mio. Euro zu. Der Konzernumsatz war erneut stark beeinflusst von den Erlösen aus dem Verkauf gebrauchter Fahrzeuge. Die Verlaufserlöse stiegen durch den in den Vorjahren deutlich gewachsenen Vertragsbestand sowie die verstärkte Vermarktung von Kundenfahrzeugen im Flottenmanagement.

Der operative Konzernumsatz, in dem die Verkaufserlöse nicht enthalten sind, nahm im ersten Quartal 2016 gegenüber dem Vorjahr geringfügig um 2,5 % auf 103,4 Mio. Euro ab (Q1 2015: 106,0 Mio. Euro). Der Rückgang ist im Wesentlichen auf preisbedingt niedrigere Treibstofflöhre zurückzuführen. Bereinigt um Treibstofflöhre erhöhte sich der operative Umsatz im Quartalsvergleich um 1,1 %. Die operative Umsatzrendite (EBT/Leasingerlöse und Flottenmanagementenerlöse ohne Verkaufsumsätze) verbesserte sich in den ersten drei Monaten auf 7,8 %, nach 6,9 % im Vergleichsquartal des Vorjahres beziehungsweise 7,0 % im Gesamtjahr 2015.

Der Vertragsbestand des Konzerns im In- und Ausland (ohne Franchisenehmer und Kooperationspartner) lag per 31. März 2016 mit 105.000 Verträgen um 6,7 % über dem Wert zum gleichen Vorjahresstichtag (98.400 Verträge). Insbesondere das Geschäftsfeld Online Retail mit der Privat- und Gewerbekunden-Plattform sixt-neuwagen.de setzte seinen dynamischen Wachstumskurs fort. Außerdem hat sich Sixt Leasing mit der Ende April 2016 erfolgten Akquisition von 100 % der Anteile an der [autohaus24 GmbH](http://autohaus24.de) einen weiteren Zugang zum stark wachsenden Online-Fahrzeugmarkt für Privat- und Gewerbekunden in Deutschland erschlossen. Durch die Integration von Leasing- und Finanzierungsangeboten auf autohaus24.de kann die hohe Markenbekanntheit und das starke Leadaufkommen von [autohaus24](http://autohaus24.de) dazu genutzt werden, zusätzliche Leasing- und Finanzierungsverträge abzuschließen.

Auf Basis des insgesamt positiven und plangemäßen Jahresauftakts im ersten Quartal bestätigt der Vorstand die wirtschaftlichen Ziele für das Gesamtjahr 2016.

1.2 GESCHÄFTSBEREICH LEASING

Der Geschäftsbereich Leasing unterteilt sich in die beiden Geschäftsfelder Flottenleasing und Online Retail.

Kennzahlen Geschäftsbereich Leasing	Q1	Q1	Veränderung
in Mio. EUR	2016	2015	in %
Leasingerlöse	95,6	97,7	-2,2
Verkaufserlöse	57,7	49,0	17,8
Gesamterlöse	153,3	146,7	4,5
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)	12,9	11,7	11,0
Ergebnis vor Steuern (EBT)	7,5	6,8	10,5
Operative Umsatzrendite (%)	7,8	6,9	0,9 Punkte

- || Im Geschäftsfeld **Flottenleasing** verstärkte sich Sixt Leasing zum 15. Januar 2016 mit Herrn Vinzenz Pflanz als Bereichsvorstand Vertrieb (Chief Sales Officer). Herr Pflanz besitzt rund 20 Jahre Erfahrung im Leasing- und Fuhrparkmanagementgeschäft. In der neu geschaffenen Funktion verantwortet er den Ausbau des Direktvertriebs im Flottengeschäft sowie die weitere Internationalisierung der Konzernaktivitäten.
- || Im Geschäftsfeld **Online Retail** (Privat- und Gewerbekundenleasing) mit der Online-Plattform *sixt-neuwagen.de* wurde im Januar und Februar 2016 erstmals eine TV-Werbekampagne gestartet. Der Fernseh-Spot war im Programm der großen deutschen privaten Fernsehsender zur Primetime zu sehen und stieß auf eine positive Resonanz. Die TV-Kampagne führte zu einem deutlichen Anstieg der konkreten Kundenanfragen und der ungestützten Markenbekanntheit von Sixt Neuwagen.

1.3 GESCHÄFTSBEREICH FLOTTENMANAGEMENT

Kennzahlen Geschäftsbereich Flottenmanagement	Q1	Q1	Veränderung
in Mio. EUR	2016	2015	in %
Flottenmanagementenerlöse	7,8	8,3	-6,1
Verkaufserlöse	13,3	10,3	28,3
Gesamterlöse	21,0	18,6	13,0
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)	0,7	0,6	17,1
Ergebnis vor Steuern (EBT)	0,6	0,6	11,1
Operative Umsatzrendite (%)	7,8	6,6	1,2 Punkte

- || Im Geschäftsbereich **Flottenmanagement**, der über die Sixt Mobility Consulting GmbH betrieben wird, konnte die Implementierung des Vertrags mit einem DAX 30-Kunden über das Management einer Flotte von rund 13.500 Fahrzeugen wie geplant zum Ende des Berichtszeitraums erfolgreich abgeschlossen werden. Nachdem Sixt Mobility Consulting bereits 3.500 Fahrzeuge dieses Großkunden im Fuhrparkmanagement betreut hatte, konnten im zweiten Halbjahr 2015 weitere rund 10.000 Fahrzeuge hinzugewonnen werden. Mit Start der Implementierung im vierten Quartal 2015 wurden die Neuverträge in den Vertragsbestand aufgenommen.
- || Sixt Mobility Consulting bietet seinen Kunden seit dem Jahr 2013 an, deren Fahrzeuge zu vermarkten. Immer mehr Kunden nehmen diese Dienstleistung in Anspruch. So sind die Erlöse aus dem Verkauf von Fahrzeugen im Auftrag von Kunden im ersten Quartal 2016 um 28,3 % gegenüber dem Vorjahresquartal angestiegen. Sixt Mobility Consulting erschließt sich damit in zunehmendem Maße eine weitere Ertragsquelle neben den Einnahmen aus dem Management der Fuhrparks.

1.4 ENTWICKLUNG DES VERTRAGSBESTANDS

Der Vertragsbestand des Konzerns im In- und Ausland (ohne Franchisenehmer und Kooperationspartner) erreichte per 31. März 2016 insgesamt 105.000 Verträge (31. März 2015: 98.400 Verträge; +6,7 %).

Im Geschäftsbereich Leasing betrug der Vertragsbestand zum Ende des ersten Quartals 71.600 Verträge, ein Plus von 6,4 % gegenüber dem Wert zum gleichen Vorjahresstichtag (67.300 Verträge). Im Geschäftsfeld Flottenleasing lag die Vertragszahl mit 48.600 Verträgen zwar leicht unter Vorjahresniveau (49.800 Verträge; -2,4 %), aber über dem Niveau zum Ende des vierten Quartals 2015 (48.300 Verträge). Das Geschäftsfeld Online Retail setzte seine dynamische Entwicklung fort und erreichte zum Ende des Berichtsquartals einen Bestand von 23.000 Verträgen, 31,3 % mehr als zum gleichen Stichtag 2015 (17.500 Verträge).

Im Geschäftsbereich Flottenmanagement lag der Vertragsbestand zum Ende des ersten Quartals 2016 mit 33.400 Verträgen um 7,5 % über dem entsprechenden Vorjahreswert per 31. März (31.100 Verträge), wesentlich bedingt durch die Akquisition eines Großkunden im zweiten Halbjahr 2015.

Neben dem direkten Vertragsbestand wurden Ende März 2016 weitere 5.800 Verträge durch die SXB Managed Mobility AG in der Schweiz verwaltet. An dem At-Equity konsolidierten Joint-Venture für Flottenmanagement hält die Sixt Leasing AG über ihre Schweizer Tochtergesellschaft einen Anteil von 50 %.

1.5 FINANZLAGE

Eigenkapitalentwicklung

Das Eigenkapital des Sixt Leasing-Konzerns belief sich zum 31. März 2016 auf 184,1 Mio. Euro, ein Zuwachs von 5,8 Mio. Euro gegenüber dem Wert per 31. Dezember 2015 (178,3 Mio. Euro). Die Eigenkapitalquote verbesserte sich von 16,0 % auf 16,4 % und lag damit weiterhin über dem nachhaltig angestrebten Mindestzielwert von 14,0 %.

Fremdkapitalentwicklung

Zum 31. März 2016 wies der Konzern langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen in Höhe von 509,5 Mio. Euro aus, eine Reduzierung von 271,5 Mio. Euro gegenüber dem Wert zum 31. Dezember 2015 (781,0 Mio. Euro). Dabei nahmen die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen um 209,0 Mio. Euro auf 490,0 Mio. Euro ab. Hintergrund ist die geplante Rückführung des ersten Darlehensteilbetrags aus der Core Fazilität, die von der Sixt SE bis Ende 2018 zur Verfügung gestellt wird, in Höhe von 209,0 Mio. Euro zum 30. Juni 2016 gemäß der vertraglich vereinbarten vorzeitigen Tilgungsmöglichkeit. Der entsprechende Betrag wurde somit in die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen umgegliedert. Die Core Fazilität soll durch eine ABS-Finanzierungsstruktur sowie durch bilaterale Kreditlinien und Kapitalmarktinstrumente wie Schuldscheindarlehen ersetzt werden.

Darüber hinaus reduzierten sich die langfristigen Finanzverbindlichkeiten per 31. März 2016 deutlich von 69,0 Mio. Euro auf 5,9 Mio. Euro. Der Rückgang resultiert im Wesentlichen daraus, dass zwei längerfristige Bankdarlehen in Höhe von zusammen 60,0 Mio. Euro im ersten Quartal 2017 auslaufen und somit ebenfalls in die kurzfristigen Verbindlichkeiten umgegliedert wurden.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen beliefen sich zum 31. März 2016 auf 427,4 Mio. Euro, nach 153,5 Mio. Euro zum 31. Dezember 2015. Die Zunahme um 273,9 Mio. Euro ergibt sich insbesondere aus dem Anstieg der kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen auf 212,7 Mio. Euro (31. Dezember 2015: 4,0 Mio. Euro) und der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten auf 97,5 Mio. Euro (31. Dezember 2015: 28,3 Mio. Euro) aufgrund der oben beschriebenen Umgliederungen.

1.6 INVESTITIONEN

Der Sixt Leasing-Konzern steuerte im ersten Quartal 2016 Fahrzeuge mit einem Gesamtwert von 106,4 Mio. Euro in die Leasingflotte ein (Q1 2015: 99,8 Mio. Euro).

2. NACHTRAGSBERICHT

Am 27. April 2016 hat die Sixt Leasing AG 100 % der Anteile an der autohaus24 GmbH von der Sixt Ventures GmbH und der Axel Springer Auto Verlag GmbH erworben. Über den Kaufpreis der Transaktion vereinbarten die Parteien Stillschweigen. autohaus24 ist einer der führenden Internet-Neuwagenvermittler in Deutschland mit Sitz in Berlin. Seit Gründung im Jahr 2009 sind über die Plattform autohaus24.de mehr als 50.000 Fahrzeuge an Privat- und Gewerbekunden vermittelt worden. Durch die Übernahme der autohaus24 GmbH erschließt sich Sixt Leasing einen weiteren Zugang zum Online-Fahrzeugmarkt für Privat- und Gewerbekunden. Durch die Integration von Leasing- und Finanzierungsangeboten auf autohaus24.de kann die hohe Markenbekanntheit und das starke Leadaufkommen von autohaus24 dazu genutzt werden, zusätzliche Leasing- und Finanzierungsverträge abzuschließen.

3. PROGNOSEBERICHT

Nach der insgesamt positiven Geschäftsentwicklung des Sixt Leasing-Konzerns in den ersten drei Monaten geht der Vorstand davon aus, die wirtschaftlichen Ziele für das Gesamtjahr 2016 zu erreichen.

Der Vorstand erwartet demnach ein weiteres Wachstum des Vertragsbestands. Dabei wird eine unverändert dynamische Entwicklung im Geschäftsfeld Online Retail gesehen, dessen Vertragsportfolio bis Ende 2017 auf mehr als 32.000 Verträge steigen soll. Im Geschäftsfeld Flottenleasing wird im Jahr 2016 ein Zuwachs im Vertragsbestand im niedrigen einstelligen Prozentbereich angestrebt. Im Geschäftsbereich Flottenmanagement soll im laufenden Jahr ein weiterer Schritt hin zu dem mittelfristig anvisierten Vertragsbestand von rund 50.000 Verträgen erreicht werden. Dabei möchte Sixt Leasing den Weg profitablen Wachstums, bei dem die Verbesserung der Margen und der Rentabilität Vorrang vor Volumenwachstum hat, konsequent fortsetzen.

Der beim Börsengang im Mai 2015 angekündigte Umbau der Konzernfinanzierung befindet sich weiterhin voll im Plan. Per Ende April waren bereits Finanzierungslinien mit Bankpartnern im Volumen von mehr als 350 Mio. Euro verhandelt. Bis Mitte des Jahres erwartet der Vorstand zudem den Abschluss einer ABS-Finanzierung im Volumen von bis zu 500 Mio. Euro. Vor dem Hintergrund dieser Fortschritte beabsichtigt die Sixt Leasing AG, einen Darlehensteilbetrag der von der Sixt SE bereitgestellten Core Fazilität im Volumen von 209 Mio. Euro gemäß der vertraglich vereinbarten vorzeitigen Tilgungsmöglichkeit bereits zum 30. Juni 2016 abzulösen.

Der Vorstand geht für das Gesamtjahr 2016 unverändert von einer Steigerung des Konzernumsatzes gegenüber dem Jahr 2015 im niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentbereich aus, verbunden mit einer entsprechenden Verbesserung des Konzern-EBT, welches zusätzlich die Verschiebung zu höhermargigem Geschäft widerspiegeln soll.

4. FINANZINFORMATION DES SIXT LEASING-KONZERNS ZUM 31. MÄRZ 2016

4.1 KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG SOWIE GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Gewinn- und Verlustrechnung	Q1	Q1
in TEUR	2016	2015
Umsatzerlöse	174.326	165.337
Sonstige betriebliche Erträge	3.392	3.028
Aufwendungen für Fuhrpark und Leasinggegenstände	105.663	102.463
Personalaufwand	5.595	5.283
Abschreibungen	45.330	43.170
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.453	5.161
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT)	13.676	12.288
Finanzergebnis	-5.597	-4.977
Davon Ergebnis aus At-Equity bewerteten Beteiligungen	7	-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	8.079	7.311
Ertragsteuern	2.201	1.715
Konzernüberschuss	5.878	5.596
Davon Gesellschaftern der Sixt Leasing AG zustehendes Ergebnis	5.878	5.596
Ergebnis je Aktie - unverwässert (Euro)	0,29	0,37

Gesamtergebnisrechnung	Q1	Q1
in TEUR	2016	2015
Konzernüberschuss	5.878	5.596
Sonstiges Ergebnis (erfolgsneutral)		
Komponenten, die künftig erfolgswirksam werden können		
Währungsumrechnungen	-81	837
Gesamtergebnis	5.797	6.433
Davon Gesellschaftern der Sixt Leasing AG zustehendes Ergebnis	5.797	6.433

4.2 KONZERN-BILANZ

Aktiva		
in TEUR	31.03.2016	31.12.2015
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	2.458	2.133
Sachanlagevermögen	381	371
Leasingvermögen	966.275	957.779
At-Equity bewertete Beteiligungen	166	161
Finanzanlagen	42	42
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	1.705	1.429
Latente Ertragsteueransprüche	249	81
Summe langfristige Vermögenswerte	971.276	961.996
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	28.928	33.141
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	68.325	56.607
Forderungen gegen nahestehende Unternehmen	4.795	1.989
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	36.584	37.395
Ertragsteuerforderungen	3.263	3.057
Bankguthaben	7.939	18.712
Summe kurzfristige Vermögenswerte	149.835	150.900
Bilanzsumme	1.121.111	1.112.896
Passiva		
in TEUR	31.03.2016	31.12.2015
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	20.612	20.612
Kapitalrücklage	135.045	135.045
Übriges Eigenkapital	28.488	22.692
Summe Eigenkapital	184.145	178.348
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen		
Finanzverbindlichkeiten	5.852	68.970
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	490.000	699.000
Sonstige Verbindlichkeiten	42	38
Latente Ertragsteuerverpflichtungen	13.652	13.036
Summe langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	509.546	781.044
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	3.872	4.772
Ertragsteuerrückstellungen	1.157	986
Finanzverbindlichkeiten	97.463	28.308
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	62.728	69.008
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	212.670	4.043
Sonstige Verbindlichkeiten	49.529	46.386
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	427.420	153.504
Bilanzsumme	1.121.111	1.112.896

4.3 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Konzern-Kapitalflussrechnung	Q1	Q1
in TEUR	2016	2015
Cash Flow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit		
Konzernüberschuss	5.878	5.596
Erfolgswirksam erfasste Ertragsteuern	1.754	1.310
Gezahlte Ertragsteuern	-1.790	-33
Erfolgswirksam erfasstes Finanzergebnis ¹	5.604	4.977
Erhaltene Zinsen	1	15
Gezahlte Zinsen ²	-5.686	-704
Abschreibungen ³	45.330	43.170
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen	-3.192	-631
Sonstige zahlungs(-un)wirksame Aufwendungen und Erträge	-1.475	-8.947
Cash Flow	46.426	44.753
Einnahmen aus Abgängen von Leasingvermögen	57.703	48.977
Ausgaben für Investitionen in Leasingvermögen	-106.378	-99.844
Veränderung der Vorräte	4.212	-1.484
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-11.718	-2.822
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-6.280	-6.672
Veränderung des übrigen Nettovermögens	-317	45.598
Mittelab-/zufluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	-16.352	28.506
Investitionstätigkeit		
Ausgaben für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagevermögen	-435	-212
Ausgaben für Investitionen in Finanzanlagen	-	-47
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-435	-259
Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	6.038	32.657
Veränderung der kurzfristigen Finanzierung durch nahestehende Unternehmen	-	-65.446
Mittelzu-/abfluss aus Finanzierungstätigkeit	6.038	-32.789
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-10.749	-4.543
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	-23	102
Finanzmittelbestand am 1. Januar	18.712	13.839
Finanzmittelbestand am 31. März	7.939	9.398

¹ Ohne Beteiligungsergebnis

² Beinhalten gezahlte Zinsen für Darlehen von nahestehenden Unternehmen

³ Die Angaben zu den Abschreibungen beinhalten Wertminderungen auf Leasingvermögen, das zum Verkauf bestimmt ist

4.4 ERGÄNZENDE FINANZINFORMATIONEN

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse gliedern sich auf wie folgt:

Umsatzerlöse	Q1	Q1	Veränderung
in TEUR	2016	2015	in %
Geschäftsbereich Leasing			
Leasingerlöse	95.573	97.727	-2,2
Verkaufserlöse	57.703	48.977	17,8
Gesamt	153.276	146.704	4,5
Geschäftsbereich Flottenmanagement			
Flottenmanagererlöse	7.789	8.293	-6,1
Verkaufserlöse	13.261	10.340	28,3
Gesamt	21.050	18.633	13,0
Gesamt Konzern	174.326	165.337	5,4

Aufwendungen für Fuhrpark und Leasinggegenstände

Die Aufwendungen für Fuhrpark und Leasinggegenstände gliedern sich wie folgt:

Aufwendungen für Fuhrpark und Leasinggegenstände	Q1	Q1	Veränderung
in TEUR	2016	2015	in %
Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Verkauf des Fuhrparks	67.246	58.539	14,9
Treibstoffe	14.555	18.174	-19,9
Reparaturen, Wartung, Pflege, Reconditioning	14.524	16.358	-11,2
Versicherungen	2.744	2.793	-1,8
Fremdanmietungen	1.536	1.589	-3,3
Fahrzeugzulassungen	757	1.003	-24,5
Transporte	802	919	-12,8
Steuern und Abgaben	766	897	-14,6
Rundfunkgebühren	423	452	-6,4
Rückgabekosten	696	302	>100
Übrige Aufwendungen	1.614	1.437	12,3
Gesamt Konzern	105.663	102.463	3,1

Auf das Geschäftssegment Leasing entfallen davon 86,3 Mio. Euro (Q1 2015: 85,2 Mio. Euro) und auf das Geschäftssegment Flottenmanagement 19,3 Mio. Euro (Q1 2015: 17,3 Mio. Euro).

Abschreibungen

Die Abschreibungen sind nachfolgend weiter erläutert:

Abschreibungen	Q1	Q1	Veränderung
in TEUR	2016	2015	in %
Leasingvermögen und zur Veräußerung bestimmte Leasingfahrzeuge	45.230	43.121	4,9
Sachanlagevermögen	39	21	82,3
Immaterielle Vermögenswerte	61	27	>100
Gesamt Konzern	45.330	43.170	5,0

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Sonstige betriebliche Aufwendungen	Q1	Q1	Veränderung
in TEUR	2016	2015	in %
Provisionen	15	92	-83,6
Aufwendungen für Gebäude	330	287	15,0
Sonstige Vertriebs- und Marketingaufwendungen	1.776	691	>100
Aufwand aus Wertminderung auf Forderungen	213	271	-21,3
Prüfungs-, Rechts- und Beratungskosten sowie Aufwendungen für Investor Relations	487	608	-19,8
Sonstige Personaldienstleistungen	2.373	1.852	28,1
IT-Aufwendungen	587	323	81,7
Übrige Aufwendungen	1.672	1.036	61,3
Gesamt Konzern	7.453	5.161	44,4

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis stellt sich wie folgt dar:

Finanzergebnis	Q1	Q1
in TEUR	2016	2015
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	60	74
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge von nahestehenden Unternehmen	2	268
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-290	-1.045
Zinsen und ähnliche Aufwendungen an nahestehende Unternehmen	-5.376	-4.274
Ergebnis aus At-Equity bewerteten Beteiligungen	7	-
Gesamt Konzern	-5.597	-4.977

Konzern-Segmentberichterstattung

Die Segmentinformation für den Drei-Monats-Zeitraum 2016 (im Vergleich zum gleichen Zeitraum 2015) stellt sich wie folgt dar:

Nach Geschäftsbereich in Mio. EUR	Leasing		Flottenmanagement		Überleitungen		Konzern	
	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015
Außenumsatz	153,3	146,7	21,1	18,6	-	-	174,3	165,3
Innenumsatz	0,0	0,0	-	0,0	-0,0	-0,0	-	-
Gesamtumsatz	153,3	146,7	21,1	18,6	-0,0	-0,0	174,3	165,3
Abschreibungen	45,3	43,2	0,0	-	-	-	45,3	43,2
EBIT ¹	12,9	11,7	0,7	0,6	-	-	13,7	12,3
Zinsergebnis	-5,5	-4,9	-0,1	-0,1	-	-	-5,6	-5,0
Beteiligungsergebnis	-	-	0,0	-	-	-	0,0	-
EBT ²	7,5	6,8	0,6	0,6	-	-	8,1	7,3

¹ Entspricht dem Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT)

² Entspricht dem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Konzern-Quartalsmitteilung nicht genau zur angegebenen Summe addieren lassen. Aus gleichem Grund kann es sein, dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Zahlen widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Pullach, 12. Mai 2016

Sixt Leasing AG
Der Vorstand

Kontakt

Sixt Leasing AG
Zugspitzstraße 1
82049 Pullach

Herausgeber

Sixt Leasing AG
Zugspitzstraße 1
82049 Pullach

ir-leasing@sixt.com

Telefon +49 (0) 89/7 44 44 - 4518

Telefax +49 (0) 89/7 44 44 - 84518

Webseite Investor Relations <http://ir.sixt-leasing.de>

Weitere Webseiten <http://www.sixt-leasing.de>